

Inhaltsverzeichnis

Woher Metzels seinen Namen hat 3

<<< zurück | **Sagen aus Thüringen - Orts- und Volkssagen** | weiter >>>

Woher Metzels seinen Namen hat

Brückner, Landeskunde des Herzogthums Meiningen. II , S. 83.

Den Namen Metzels hat der Ort von dem grausamen Metzeln und Morden, so einst daselbst geschehen, bekommen. Denn als die böse Gewohnheit gewesen, daß auf das Kirchweihfest damals auf den Sonntag gefeiert das junge Volk von den nahen Dörfern partieweise mit Spielleuten und Gewehr nach Glattenstein zum Tanz aufgezogen und fast allezeit wegen des Tanzplatzes Zank und Schlägerei angefangen, ist auch einstmals eine solche grausame Schlägerei entstanden, daß ihrer drei auf dem Platze todt geblieben, wie denn noch heute drei Steine zum Wahrzeichen unter der Linde stehen. Darauf ist nicht nur das Fest auf 100 Jahre verboten, sondern auch der Name des Dorfes verändert worden. Die Bewohner haben zwar öfters ihren alten Namen wieder haben wollen, ist aber von der Obrigkeit nicht genehmigt worden.

Quellen:

- *Dr. August Witzschel: Sagen aus Thüringen. Meersburg und Leipzig 1930*

[sagen](#), [witzschel](#), [sat](#), [thüringen](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:satc060>

Last update: **2025/01/30 17:58**

